

Präzise Klangvielfalt präsentiert

ERNDEBRÜCK Blasorchester der Stadt Kreuztal gastierte erneut in der evangelischen Kirche



Im Chorraum der evangelischen Kirche in Erndtebrück saßen am Sonntagnachmittag mehr als 50 Musiker.

Foto: schn

Auf die Gäste wartete ein beschwingtes, in sich stimmiges und vor allem kurzweiliges Programm.

schn ■ Wenn die Musiker des Blasorchesters der Stadt Kreuztal in feiner Garderobe mit ihren glänzenden Instrumenten in der evangelischen Kirche in Erndtebrück Platz nehmen, dann ist eines sicher: ein volles Haus.

Auch am Sonntag, zum fünften Gastspiel der Musiker aus dem nördlichen Siegerland, fanden sich kaum noch freie

Plätze. Um es also kurz zu machen: Das Frühlingskonzert war ein Erfolg. Auf die Gäste wartete ein beschwingtes, in sich stimmiges und vor allem kurzweiliges Programm.

Der Bogen reichte von der berühmten Ouvertüre der „Leichten Kavallerie“ von Franz von Suppé, über die nicht minder weltberühmte „West Side Story“, hin zu „My Fair Lady“ und „Fiddler on the Roof“. Die Musiker rund um Leiter André Becker tummelten sich mit viel guter Laune und hörbarer Freude in der Welt der Operette und des Musicals. Dabei müssen sich die Kreuztaler nicht hinter anderen Orchestern der Region verstecken. Als Bläserensemble schafften sie den Spagat hin zu

symphonischen Arrangements – ohne dabei die Leichtigkeit zu verlieren, die gerade die Streicherbesetzungen immer wieder ins Spiel bringen.

Damit heben sich die Konzerte des Blasorchesters der Stadt Kreuztal hörbar ab und bieten Freunden der klassischen Musik interessante Reize für die Ohren. Im Chorraum der evangelischen Kirche in Erndtebrück saßen am Sonntag mehr als 50 Musiker, keine Berufsmusiker wohlge-merkt, und füllten das Kirchenschiff mit der präzisen Klangvielfalt, die nur ein genau aufeinander eingespieltes Ensemble bieten kann.

Von den Irrungen und Wirrungen, die sich bisweilen mit den aufkommenden Frühlingsgefühlen einstellen, sangen die beiden Solisten Nina Junk (Sopran) und Hendrik Schörmann (Tenor). Gemeinsam mit den Musikern ließen sie die Geschehnisse der heiteren Operette „Im weißen Rössel“ am Wolfgangsee und die dramatischen Entwicklungen im Musical „West Side Story“ aufleben und und vor allem das Publikum miterleben. Ganz nebenbei bereicherten die beiden satten und kräftigen Stimmen das Konzert um weitere Facetten.

Dank einiger engagierter Erndtebrücker Musikfreunde und ihrer Sponsoren gastieren die Musiker aus dem Siegerland regelmäßig in Erndtebrück und bereichern das kulturelle Leben an der Eder. Die Musiker bedankten sich ausdrücklich bei den Organisatoren vor Ort für die mehr als vorbildliche Organisation und Betreuung. Es sei immer eine Freude, nach Erndtebrück zu kommen, hieß es gleich in der Begrüßung, mehr als eineinhalb Stunden vor dem Finale.